

und eine bequeme Gestalt in Zusammensetzung verschiedener Stücke. Was hier Eurythmia genannt wird, heißt bei denen französischen Symmetrie; welche aber vielmehr nach dem *Pierrotu* die geschickte Verhältniß der Theile eines Gebäudes zu erkennen giebt. Goldmann in der Bau-Kunst. I. 8.

Eurythmia, die Zierlichkeit und Schönheit, so in der Music aus denen Zahlen entsteht, wenn nemlich eine Melodie nach dem Numero wohl eingrichtet wird, dergleichen hauptsächlich in französischen Pieces zu obseruiren nöthig ist.

Eurythmus, ein guter ordentlicher und natürlicher Rhythmus. Von iv, bene, wohl, und gaudiꝫ, modulus, Maſſ.

Eurytion, des Actoris Sohn, söhnete den Peleum wiederum mit denen Göttern aus, als er den Phocum, seinen Stief-Bruder hingerichtet hatte, und gab ihm nicht nur keine Tochter, die Antigone zur Gemahlin, sondern trat ihm auch den dritten Theil der Herrschaft über Phthiam mit ab. *Apollodorus* III. 12. §. 2. Als sie hernach beyderseits sich mit auf die Jagd des Calydonischen Schreines begaben, verscheide es Peleus abermahl, und indem er besagter Perseus eins versehen wollte, traf er solchen seinen Schwieger-Vater, daß er so fort mit dem Leben bezahlte. *Apollodorus* I. 8. §. 2. *Ovidius Met.* VIII. 311.

Eurytion, des Geryonis Hirte, welchen Hercules erlegte, als er seines Herrn Kinder wegzunehmen, in Erytheam gelommen war. Es geschah folches, als er seinem Hunde Ortho zu Hülffe kommen wollte, welcher den Herculem zuerst anfiel, alleine auch sofort von ihm mit dessen Keule niedergegeschlagen wurde. *Apollodorus* II. 4. §. 10. Einige machen dessen Namen zu einen Phoenicischen, als in welcher Sprache harohe-tson, so viel, als einen Schaf-Hirten bedeute, der aber auch wohl ein Küb-Hirte zu gleich seyn könne; *Cleric. ad Hesiod. Theog.* 293. welches so gewißlich gezwungen ist.

Euryclon, des Iri und des Demonasiae Sohn, einer von denen Argonauten. *Antonius Liberalis Met.* 38. *Hyginus Fab.* 14. *Apollonius Argonaut. Valerius Flaccus* I. 378. Peleus soll ihn auf der Jagd gerüdet haben. *Tzetzes ad Lycophron.* 175. *Antonius Liberalis* I. c. *Burmann Catal. Argonaut. præfix. Val. Flacc. h. v.*

Eurytion, ein Centaurus, welcher den Pholus in seiner Höle mit bestürmen half, allein vor dem Hercule endlich mit aukreisen müsse, da er dens seine Reitrade mit auf den Berg Pholoen nahm. *Apollodorus* II. 4. §. 4.

Eurytion, ein anderer Centaurus, welcher sich zu Oleno mit auf einer Hochzeit befand, indem er aber nach der Braut, d. i. Hippolyte, griff, und ihr Gespaltanthus wolle, nahm sich Hercules, so auch das eben war, derselben an, und machte ihn nieder. *Diodorus Siculus* IV. 33. Einige wollen, daß solcher Centaurus den Dexamenus hieselbst gejährt, ihm seine Tochter die Mnesimacha zu geben, als aber Hercules dazu gekommen, habe ihn Dexamenus um seinen Besitz ersucht, den er ihm denn auch geleistet, und von dem unangenehmen Schreiger-Sohn ihn also befreyet. *Apollodorus* II. 4. §. 5.

Eurytion, ein Sohn der Ixionis und Nubis, ein Centaurus, so mit um die Deianiram strengte; als sein weit Hercules sie auch zur Gemahlin verlangete, kam es zwischen ihnen zum Gefechte, in welchem der

Centaurus mit dem Leben bezahlen musste. *Hyginus Fab.* 31. 33. *Homerus Odys. e. 295.* ibique *Scholiaſter Burmann Catal. Argonaut. Val. Flacc. præfix. h. v.*

Eurytion, noch ein anderer Centaurus, so auf des Pirithoi Hochzeit zweist nach der Braut, der Hippodamia, griff, allein auch damit Gelegenheit zu dem ungeheuren Tunult gab, der sich hernach zu grossen Nachtheil der Centaurorum zwischen diesen und denen Lapithis erhab, worbei er selbst mit einem grossen cratera von dem Theseo niedergeschlagen wurde. *Pausanias* V. 10. VII. 18. *Ouidius de Arte amandi* I. 593. Er mag ohne Zweifel der seyn, der beim *Ouidio Met.* XII. 220. Eurytus heißt.

Eurytion, des Lycaonis Sohn, welcher mit dem Aenea in Italien gieng, und in denen in Sicilien angestellten Ritter-Spielen den Preis im Schüffen gewielt. *Virgilii Aen.* V. 495.

Eurytus, des Spartonis Sohn und Vater der Galateae, dero Tochter Latona endlich in ein Manns-Bolz verwandelte. *Antonius Liberalis Met.* 17.

Eurytus, einer von denen Riesen, welcher den Himmel mit stürmen half, allein darüber von dem Hercule mit einem Eichen-Pfahle niedergeschlagen wurde. *Apollodorus* I. 6. §. 3.

Eurytus, des Melanei Sohn, König zu Oechalia. *Pausanias* IV. 8. *Serabo* VIII. p. 522. IX. p. 669. *Antonius Liberalis Met.* 4. Er versprach seine Tochter, Jolen, dem zu geben, welcher ihn und seine Söhne im Schüffen überwinden würde; ungesiecht aber solches Hercules hermachahls bewerckstelligte, so wollte er doch sein Wort nicht halten, weil er befürchtete, er möglic die mit ihr erzeugten Kinder, auch wie die, so er mit der Megara befreit, unsiegen. *Apollodorus* II. 6. §. 1. Es kam daher mit der Zeit zwischen ihnen zu einem offenkundigen Kriege, in dem Hercules mit Beihilfe der Arcadier, Melissen, und Locrorum Epicentridum die Stadt Oechalam eroberte, und den Eurytum mit allen dessen Söhnen niedermachte, die Jolen aber, als seine Selavia gefangen mit wegführte. *Pausanias* II. 15. *Diodor. Siculus* I. 38. *Scholiaſter Sophoc. Trachin.* 268. 355. *Apollodorus* I. c. §. 7. Es waren aber die Söhne ihres Euryti Toxeus, Molion, Pytius, Diodorus *Siculus* IV. 38. und Iphitus, von welchen zwar legtterr nach einigen des Herculis Vater hießt, *Apollodorus*, I. c. §. 1. noch andern aber nach Trachine kam, um zu sehen, ob nicht Hercules seines Vaters Vieh wegtreiben lassen, vorüber ihn derselbe an besagtem Orte von einem Thurme hinab stürzte, *Diodor. Sicul.* I. c. 31. sich aber dagegen auch auf dren Jahre der Omphalas zu einem Knüche verkauften lassen mußte. Woegen Eurytus mit der Zeit als ein Heros oder halb-Gott verehret wurde. *Pausanias* II. 26. 33. IV. 8. *Burmann Catal. Argonaut. Val. Flacc. præfix. h. v.*

Eurytus oder Erytus, des Mercurii und der Antianirae Sohn, einer derer Argonauten; *Hyginus Fab.* 14. 160. In denen Leichen-Spielen des Acasti erhielt er den Preis im Schüffen. *Hyginus Fab.* 173. 273. *Apollodorus. Apollonius* I. 52. *Pindarus* IV. Pyth. 319. *Orpheus* 153. *Valerius Flaccus Argonaut.* I. 439. *Burmann Catal. Argonaut. Val. Flacc. præfix. v. Eurytus.*

Eurytus, des Actoris Sohn, welcher mit der Theronice den Thalpium zeugte. *Pausanias* V. 3. *Val. Flacc. præfix. v. Eurytus.*